

Inhaltsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Vorbemerkungen allgemein	2
		Technische Vorbemerkungen Holzbau	7
		Anlagenverzeichnis zum Gewerk erweiterte Holzbauarbeiten	13
01	Titel	Planungsleistungen Bauleitung	13
02	Titel	Baustelleneinrichtung	14
03	Titel	Außen- und Innenwände Holzrahmenbau	15
04	Titel	Holzbalken und Stützen	20
05	Titel	CLT-Decken, Massivholz	25
06	Titel	Kunststoff- Fenster, Sonnenschutz	27
07	Titel	Vorgehängte, hinterlüftete Fassade	33
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	46
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	48

03 LV Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF

Vorbemerkungen allgemein

1.1 Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Sanierungs-, Umbau-, und Erweiterungsmaßnahmen für das Bauvorhaben "Anbau Ortsfeuerwehr Vorsfelde (III.BA)" in Wolfsburg. Die Ausführungen finden im Innenbereich-, und Außenbereich statt.

Bauherr ist die Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich 37, Dieselstraße 24, 38446 Wolfsburg

Entstehende Kosten aus den nachfolgend aufgeführten Punkten, sind in die entsprechenden Leistungspositionen einzukalkulieren sofern es sich nicht um Nebenleistungen gemäß VOB/C handelt oder keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind.

1.2 Bauvorhaben / Allgemeine Baubeschreibung

Die Schwerpunktfeuerwehr an der Helmstedter Str. 1 in Vorsfelde wird erweitert. Eine Vergrößerung der Umkleiden, sowie neue Lager-, und Werkstattflächen stellen eine Erweiterung der Funktionen sicher. Ein Jugendraum und der Balkon wird saniert. Die Bestandsdächer sollen teilweise ertüchtigt werden und die Bestandsterrasse soll unter anderem eine neue Absturzsicherung bekommen. Der zweigeschossige Neubau ist als Holzrahmenbau auf klassischer Beton-Bodenplatte geplant und schließt direkt an das Bestandsgebäude an. Decken und Flachdach bestehen aus Massivholzplatten, vor der Ostfassade wird eine außen liegende Fluchttreppe aus Stahl montiert.

Die Sanierungsarbeiten-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen sehen mehrere Gewerke vor wie Holzbau Fassaden- und Dachabdichtungsarbeiten. Damit verbunden Gerüstarbeiten, Rohbauarbeiten, Innenausbau und Abbrucharbeiten. Der Komplex umfasst auch eine Fahrzeughalle, die aber nicht zur Baumaßnahme gehört. Während der Baustellenzeit soll der laufende Betrieb der Feuerwehr aufrecht erhalten bleiben.

Die Ortsfeuerwehr in Vorsfelde ist eine Schwerpunktfeuerwehr mit Kinder-, und Jugendabteilung, sowie im Schnitt 2 bis drei Einsätzen pro Woche. Während der Baumaßnahme bleibt die Feuerwehr in Betrieb! Es ist mit entsprechenden Einschränkungen zu rechnen.

1.3 Lage der Baustelle

Adresse: Ortsfeuerwehr Vorsfelde, Helmstedter Straße 1, 38448 Wolfsburg

Das Bauvorhaben liegt an der Kreuzung "Helmstedter

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF
Vorbemerkungen allgemein		
Straße" und "An der Meine" in der Stadt Wolfsburg-Vorsfelde, Niedersachsen. Nördlich des Grundstückes steht ein Wohngebäude. Östlich des Grundstückes befindet sich auf einer ca. 1m höher gelegenen Fläche die Parkflächen des angrenzenden Autohauses die teilweise als Baustelleneinrichtungsfläche mitgenutzt werden dürfen. Im Süden befindet sich die "Helmstedter Straße" und im Westen die Straße "An der Meine". Eine Zufahrt zur Baustelle befindet sich auf dem Nachbargrundstück. Von dort führt eine Treppe zur Baustelle. Die Zufahrt für die Feuerwehr von der Straße "An der Meine" ist jederzeit frei zu halten. Zufahrten und Wege außerhalb des Bauzaunes sind immer und jederzeit freizuhalten von Fahrzeugen und Material. Lager und Stellflächen sind mit der Bauüberwachung abzusprechen. 1.4 Baustelleneinrichtung 1.4.1 Das Einrichten, Vorhalten, Räumen der Baustelle sowie sämtliche Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für die "eigenen Leistungen" des AN bleiben Nebenleistungen und sind nicht gesondert ausgeschrieben. Kranstellung, Mobile Kräne, Geräteeinsatz etc ist Sache des AN und gehört zu seinem Leistungsumfang. Die Arbeiten finden bei laufendem Betrieb statt. Enge Absprachen mit den Feuerwehrleuten vor Ort sind laufend zu führen. Sämtliche Zugänge zum Umbaubereich sind entweder zu verschließen (sofern Türen im Bestand vorhanden sind) oder mit Holzwänden provisorisch zu sperren. Die Zugänge sind mit Warnschildern zu versehen. Die Baustellenorganisation-, Kennzeichnung etc. ist vorab mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen. Die beschränkten räumlichen Möglichkeiten sind bei der Kalkulation der eigenen Abläufe zu berücksichtigen. 1.4.2 Die bauseits bereitgestellten Baustelleneinrichtungen umfassen Baustrom, Bauwasser, Beschilderungen, Sicherheitsbeleuchtung sowie Baumschutz im Aussenbereich. Bauzaun, Bauschild, Treppe, Gerüste >3m, Sanitärcontainer D/H werden für alle Gewerke bereit gestellt. Änderungen an diesen bauseitigen Baustelleneinrichtungen dürfen nur durch die entsprechenden, beauftragten Firmen dieser Leistungen ausgeführt werden. Eine mögliche Anpassung ist vorab bei der Objektüberwachung des AG anzumelden und zwar so rechtzeitig, dass sich daraus keine Bauverzögerungen ergeben. 1.4.3 Die Nutzung des Baugrundstückes darf nur in dem vom AG genehmigten Umfang erfolgen. Die Bereiche für Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Aufstellfläche von z.B. Mobilkran etc. sind vor Ort nur sehr begrenzt vorhanden. Der Bedarf ist vorab mit der örtlichen Objektüberwachung des AG abzustimmen und rechtzeitig		

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF
Vorbemerkungen allgemein		
anzumelden. Die Beräumung der Flächen von der eigenen Baustelleneinrichtung, von Geräten, Fahrzeugen, Bauzäunen, evtl. abgelagerten Materialien u.ä. ist an den vertraglich festgelegten Fertigstellungstermin gebunden. Restmaterialien, Verpackungen, Paletten, Müll und Schutt sind vom Verursacher unverzüglich (spätestens binnen 3 Tagen) zu entfernen und entsorgen. 1.4.4 Vorhandene Außenanlagen sind zu schützen, Bäume und Gebäude sowie Mauern dürfen nicht beschädigt oder beeinträchtigt werden. Die Zuwegung zur Baustelle erfolgt über die Flächen des Nachbarn an der "Helmstedter Straße" über eine Gerüsttreppe. Die Zufahrt zur Feuerwehr muss durchgehend dauerhaft freigehalten werden. Der Zugang zur Halle und zum Innenhof ist für die Feuerwehrleute stets frei zu halten. 1.4.5 Nur ein Teil der Hoffläche kann als Baustelleneinrichtung genutzt werden!. Der AN muss sich darauf einstellen, dass der reibungslose Betrieb der Feuerwehr weiterhin gewährleistet sein muss. Bei Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen liegt die Beantragung und das Erfüllen der Auflagen der Genehmigungsbehörden inklusive der Gebühren beim AN. 1.4.6 Sollte es notwendig sein, ist die Beseitigung von Schnee und Eis im Arbeitsbereich (Zugänge/Flächen auf dem Gelände) vom AN durchzuführen für die Ausführung seiner eigenen Leistungen. Beseitigung durch abfegen, abschieben und abstreuen um die Gefährdung von Personen zu verhindern. 1.5 Allgemeine bauseitige Einrichtungen 1.5.1 Baustrom, Bauwasser: Die Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser werden bauseits von den Haustechnikfirmen eingerichtet und vorgehalten. Die genaue Lage und Verteilung wird vor Ort geklärt. Die Verbrauchskosten trägt der AG. Verlängerungskabel und Schläuche ab Hauptverteiler ist Sache des AN. Nach Beendigung der Baumaßnahme sind alle eigenen Anschlüsse und Leitungen von den bauseitigen Anlagen entsprechend wieder zurückzubauen. 1.5.2 Sanitäre Einrichtungen: Der Bauherr stellt allen baubeteiligten Firmen einen WC Container in unmittelbarer Nähe der Baustelle kostenfrei zur Verfügung inklusive Ausstattung, Verbrauchsmittel und Wöchentliche Reinigung. 1.5.3 Gerüste Die hier ausgeschriebenen Arbeiten finden im Innen-, und Außenbereich statt. Im Innenbereich liegen die		

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF
Vorbemerkungen allgemein		
Höhen zwischen den Rohdecken bei max. 3,5m. Im Außenbereich liegt die Höhe der Attiken bei ca.7,5m. Generell sind bei allen Positionen Arbeitserüste, Leitern o.ä. einzukalkulieren. Welche Art der Höhenüberbrückung eingesetzt wird, ist Wahl des Auftragnehmers sofern die Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden. Für Arbeiten an der Außenwand wird bauseits ein Fassadengerüst bereitgestellt, das gleichzeitig Absturzsicherung für den Dachdecker ist. 1.6 Bauablauf / Ausführungszeiten Die Ausführung der Arbeiten erfolgt im Zuge des Bauablaufes in Abstimmung und gemäß den Zeitvorgaben der Objektüberwachung. Alle Firmen sind angehalten, an der fristgerechten Fertigstellung der Baumaßnahme aktiv mitzuwirken. Dazu gehören: Rechtzeitige Bestellungen, Arbeitsvorbereitung und gute Abstimmungen mit den anderen Gewerken vor Ort Ausführungszeiten: Bauausführung für die Gesamtmaßnahme: Baubeginn ab September 2026 Fertigstellung aller Maßnahmen bis Juli 2027 1.7 Arbeitssicherheit und Lärm 1.7.1 Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft sind einzuhalten und es hat eine unbedingte Absprache mit dem zuständigen SiGeKo und der Bauüberwachung des AG zu erfolgen. In diversen Positionen, wird auf die jeweilige Einbausituation bzw auf die Ausführungshöhe hingewiesen. 1.7.2 Die Arbeitszeiten für die Baustelle sind gemäß örtlicher Lärmschutzvorschriften einzuhalten. Arbeitszeiten darüber hinaus bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung. Die Arbeiten erfolgen während des laufenden Feuerwehbetriebes. Störungen und Behinderungen des laufenden Feuerwehbetriebes im Zuge der Arbeiten sind so gering wie möglich zu halten und werden in detaillierter Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung des AG durchgeführt. 1.7.3 Alle Geräte und Verfahren zur Ausführung der Leistungen sind erschütterungs-, lärm- und staubarm zu betreiben bzw. auszuführen. Auf die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte hinsichtlich der Staub- und Lärmentwicklung wird besonders hingewiesen. 1.7.4 Baustellenverordnung, Unfallverhütung, SiGeKo Die Anforderungen des SiGeKO's zum Schutze von Personen sind generell unverzüglich einzuhalten. Jegliche erforderliche Unterlagen (z.B. Gefährdungsbeurteilung;		

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF
Vorbemerkungen allgemein		
Unterweisungsprotokolle etc.) sind vor Beginn der Leistungen zu übergeben. Die Arbeitsschutzrichtlinien, Unfallvergütungsvorschriften, Baustellenordnungen, SiGePlan sind zu beachten und einzuhalten. Dem AN obliegt die Pflicht, sich hiervon in geeigneter Weise Kenntnis zu verschaffen und alle seine Arbeitnehmer vor Aufnahme der Arbeiten entsprechend einzuweisen. Nähere Informationen bei Einweisung zum Bauvorhaben durch AG oder dessen Vertreter (Bauüberwachung / Sicherheitskoordinator). 1.8 Arbeitsablauf Die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten ist mit der örtlichen Objektüberwachung des AG abzustimmen. Der AN hat seine Leistungserbringung mit möglichen vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen. 1.9 Planstellung Der AG stellt dem AN Ausführungszeichnungen / Details als DWG bzw. PDF-Datei zur Verfügung. Es werden keine Pläne in Papierform auf der Baustelle übergeben. Wenn der AN ausgedruckte Pläne auf der Baustelle benötigt, sind diese auf eigene Kosten zu erstellen. 1.10 Arbeitsgemeinschaften Bei Durchführung der Arbeiten mit einer Arbeitsgemeinschaft wird die Federführung eines Betriebes verlangt. Der Einsatz von Nachunternehmern auf der Baustelle darf nicht zu Verzögerungen im Terminplan führen. Eine ggf. erforderliche Inverzugsetzung des Hauptauftragnehmers vom AG gilt gleichzeitig für dessen Nachunternehmer. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass den Nachunternehmern die dem Leistungsverzeichnis beigefügten Vorbemerkungen ebenfalls zur Kenntnis gegeben werden müssen. 1.11 Bautagesberichte Der AN hat der Bauüberwachung des AG arbeitstäglich einen Baubericht vom Vortage (Bautagebuch) vorzulegen,		

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF
Vorbemerkungen allgemein		
aus dem der Fortgang der Arbeiten, die Zahl der beschäftigten, die Witterungsverhältnisse usw. hervorgehen. 1.12 Unterkünfte Einrichtungen von Unterkünften für Übernachtungen sind auf der Baustelle / Baubereich nicht erlaubt. 1.13 Örtliche Verhältnisse Dem Bieter wird angeraten, sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse zu informieren. 1.14 Fachbauleitung / Kontaktdaten Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Leistungen und nach Auftragserteilung den Namen / Kontaktdaten des Verhandlungsberechtigten (nach der Landesbauordnung verantwortlichen Bauleiter / Fachbauleiter) Vertreter des AN zu benennen, mind. 2 KW vor Beginn der Leistungen. Bauleiter / Fachbauleiter und Polier müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Der Bauleiter / Fachbauleiter hat auf Anforderung an den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen teilzunehmen. 1.15 Alkohol- und Rauchverbot Auf der Baustelle besteht ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot. Zuwiderhandlungen werden mit dem Verweis von der Baustelle geahndet. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN Sie sind als solche Bestandteil der Leistungsbeschreibungen und werden Vertragsbestandteil. Alle nachfolgenden Forderungen gelten, soweit in den Leistungspositionen nichts abweichendes beschrieben ist. Sie sind mit den jeweiligen Einheitspreisen abgegolten und einzukalkulieren. Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe und Bauteile) entsprechend den betreffenden DIN Normen rechtzeitig vor Abnahme gesammelt und sinnvoll sortiert zu übergeben. Alle in den ZTV aufgeführten Leistungen und Massnahmen sind, wenn sie nicht im LV gesondert positioniert sind, mit in die Einheitspreise einzukalkulieren. T 1.1 Leistungsumfang Die Leistung umfasst die Lieferung und komplette HolzbauMontage auf bauseits erstellten Fundamentstreifen (s. Fundamentplan), Holzrahmenbau, Stützen und Balken gemäß Statik, Fenster sowie der vorgehängten hinterlüfteten Fassade aus Faserzement-Schindeln einschl.		

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF
Technische Vorbemerkungen Holzbau		
Unterkonstruktion und Wärmedämmung. Im Weiteren sind alle zur fertigen Leistung erforderlichen Materialien (Baustoffe) und Hilfsmittel beizustellen., wie u.a. - Anschluss-, Abschluss-, oder Ausgleichprofile - Ankerteile, Schrauben, Metalldübel und andere Befestigungsmittel - Dauerelastische Abdichtung und Dichtungsprofile. - Dichtungsfolien - Dämm-Material bei allen Anschlüssen, Profilstößen und sonstigen Konstruktionshohlräumen - Vollständig abgeschlossene Oberflächenbehandlung bzw. Oberflächenschutz - Schutz vor Verunreinigungen - Restloses Beseitigen aller Schutzfolien, Aufkleber, Verpackungen etc. - Service während der Gewährleistungszeit, einschl. - Abschlusskontrolle vor Gewährleistungsende. Grundsätzlich hat der Unternehmer die Wahl der richtigen Materialien in eigener Verantwortung zu garantieren. Einschlägige Verarbeitungs- und Gütevorschriften sind zu beachten. Für alle klassifizierten Bauteile müssen vor Abnahme die Prüfzeugnisse vorgelegt werden. T 1.2 Allgemein Während der Montage ist die Konstruktion im Außenbereich gegen Witterungseinflüsse, im erforderlichen Maß zu schützen. Das gilt vor allem bei Arbeitsunterbrechungen. Bei sichtbar bleibenden Hölzern sind die Kanten leicht zu brechen. Metallteile sind gegen Korrosion zu schützen. Statisch wirksame Verbindungen sind nur entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung vorzunehmen; diese ist nachzuweisen. Verzogene Hölzer oder solche mit Drehwuchs sind ausgeschlossen. Sämtliche zur Verwendung kommenden Stahlteile sind nach dem Schneiden, Schweißen, bohren mit einem Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung zu versehen. Sollten anderweitige bzw. zusätzliche Korrosionsschutzmaßnahmen verlangt sein, so werden diese in gesonderten Positionen aufgeführt. Die angegebenen Verbindungsmittel verstehen sich inklusive liefern und montieren. Drahtstifte und Holzschrauben bis 6 mm sind als nicht gesondert zu vergütende Nebenleistung eingestuft. Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen anderer Bauteile sowie zur Vermeidung der Gefährdung von Personen sind vom Auftragnehmer der Verkehrssitte entsprechende und zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen u. dgl.). T 2. Normen und Richtlinien		

03 LV Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF

Technische Vorbemerkungen Holzbau

Als Ergänzung der aktuellen Fassung der VOB, Teil B und C, gelten die aktuellen Fassungen aller DIN-Normen, einschl. der Vornormen und Entwürfe sowie der VDI-Richtlinien oder der Verarbeitungsvorschriften des Herstellers für die aufgeführten Gewerke als vereinbart, sofern in den zusätzlichen technischen Vorschriften und im Leistungsverzeichnis keine davon abweichenden Forderungen gestellt werden.

Für die im LV aufgeführten Leistungen gelten im Regelfall alle das Gewerk betreffenden DIN-Normen, insbesondere nachfolgend genannte Normen in ihrer jeweils aktuellen gültigen Fassung:

DIN 18334 - Zimmer- und Holzbauarbeiten
DIN 18335 - Stahlbauarbeiten
DIN 18360 - Metallbauarbeiten
DIN 68365 - Aussenwandbekleidungen
DIN 18201 - DIN 18203 - Maßtoleranzen im Hochbau
DIN 1055 - Lastannahmen im Hochbau
DIN 4102 - Brandverhalten von Baustoffen
DIN 4108-10 - Wärmeschutz und Energie. in Gebäuden
DIN EN 338 - Bauholz für tragende Zwecke
DIN EN 14081-1 Vollholz
DIN EN 14080 - Holzbauwerke- Brettschichtholz und Balkenschichtholz
DIN 68800-1 -2 und 3 - Holzschutz
DIN 4074 - Sortierung von Nadelholz nach der Tragfähigkeit, Nadelschnittholz
DIN EN 13986 Holzwerkstoffe für das Bauwesen
"Fachregeln des Zimmererhandwerks, Außenwandbekleidungen"

Auf ggf. bestehende Norm-Abweichungen und Ausnahmen ist vom AN hinzuweisen und entspr. Freigaben vorab einzufordern.

Weiter gelten die Richtlinien:

Alle das Gewerk betreffenden und nicht gesondert aufgeführten DIN-Normen sowie entsprechende VDI-Richtlinien.

- Die jeweilige Landesbauordnung ist zu beachten.
- Darüber hinaus sind mit Vorrang die Regeln des Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI), Veröffentlichung 37, zu beachten.
- Es gelten die örtlichen und bauaufsichtlichen Forderungen sowie die Arbeitsstättenverordnung und die geltenden baupolizeilichen Vorschriften.
- Werden durch die Ausführung auch andere Gewerke berührt, so gelten ebenfalls alle diese Gewerke betreffenden DIN- Normen und Richtlinien.
- Grundsätzlich gelten für die Ausführung die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, DGUV

Weiter gelten die Technische Baubestimmungen sowie alle

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF
Technische Vorbemerkungen Holzbau		
Herstellervorschriften- und richtlinien, soweit sie das Gewerk betreffen. - Die Baustellenverordnung sowie die Regeln und Verordnungen der Bauberufsgenossenschaften sind einzuhalten! T 3 Stoffe, Bauteile Die Holz - Unterkonstruktion ist gem. statischer Erfordernis an der Stahlbeton- Bodenplatte, bzw. an den Betonsandwichelementen mittels bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmittel zu fixieren. Für alle klassifizierten Bauteile müssen vor Abnahme die Prüfzeugnisse vorgelegt werden. Für die Dämmstoffe ist die ausschließliche Verwendung von Produkten mit Ü-Zeichen vorgeschrieben. Ausführung Mineralfaserplatten amtlich güteüberwacht. Die Verbindungsmittel zwischen den einzelnen Bauteilen sind entsprechend der statischen Erfordernis auszuführen. Alle Verbindungen sind fachgerecht nach den Regeln des Zimmermannhandwerks bzw. ingenieurmäßig zug- und druckfest auszuführen. Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden. T 4 Holzschutz Die Oberfläche der Holzelemente ist grundsätzlich vor unzuträglicher Feuchteaufnahme während Transport und Montage zu schützen. Es sind in erster Linie konstruktive Wetterschutzmaßnahmen anzuwenden. Der Auftrag von temporärem Witterungsschutz ist grundsätzlich mit dem AG abzustimmen und von diesem freizugeben. Zu beachten sind: - Holzschutzmittelverzeichnis des IfBt - Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln im Holzschutzmittelverzeichnis des IfBt - Sicherheitsdatenblätter für die gewählten Holzschutzmittel Gesundheitsgefährdungen sind grundsätzlich auszuschließen. In ständig oder zeitweise von Menschen genutzten Räumen ist die Anwendung vorbeugender chemischer Holzschutzmittel grundsätzlich untersagt. Wird in den Planungs- oder Ausschreibungsunterlagen bei vorgegebenen Gefährdungsklassen nicht die erforderliche Normbasis angegeben, so sind die in der Reihe DIN 68800 definierten Gefährdungsklassen maßgebend. Die inhaltlich vergleichbaren DIN EN-Vorschriften sind - sofern nicht bauaufsichtlich verlangt - nur bei ausdrücklicher Bezugnahme anzuwenden. Soweit nicht vom Auftraggeber im Rahmen der Ausschreibung festgelegt,		

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF
Technische Vorbemerkungen Holzbau		
ist das Einbringverfahren der Holzschutzmittel vom Bieter bei Angebotsabgabe anzugeben. Das gilt auch für eine nur alternativ anzubietende - mechanische Vorbehandlung des Holzes. Dem Auftraggeber ist mitzuteilen, welche Einschränkungen bei zu erwartender malermäßiger Behandlung der Bauteile zu beachten sind. T 7 Werkzeichnungen Der Auftragnehmer hat von allen Detailpunkten Konstruktions-, Fertigungs-, und Montagezeichnungen, unter Berücksichtigung und mit Integration der Firmenwerkplanung AN Fensterbau, im Maßstab 1:1 bis 1:5 zu fertigen und dem Architekten rechtzeitig vor Arbeitsbeginn vorzulegen. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile erkennbar sein. Austauschformat: PDF (digital) ggf. IFC-Daten (3D Modell) Die Fertigung kann erst nach Prüfung und Freigabe der Werkplanung des AN durch den AG erfolgen. Die Ausführungszeichnungen sind so rechtzeitig vorzulegen, dass keine Verzögerung der Arbeiten am Bau eintritt. T 8 Architektenpläne und Leistungsverzeichnis Grundlage des Angebots sind die Ausführungsplanung des Architekten und das Leistungsverzeichnis. Die im Leistungsverzeichnis, in den Übersichtsplänen und in den Details angegebenen Maße sind Richtmaße. Nach Auftragsvergabe sind die genauen Maße im Zuge der Montageplanung des AN und der Freigaben durch den Architekten endgültig festzulegen. Alle Abmessungen müssen nach Feststellung des Ist-Zustandes durch Aufmaße des Auftragnehmers überprüft werden, evtl. Abweichungen sind mit der Bauleitung zu klären. Die erforderliche konstruktive Bearbeitung sämtlicher Details entsprechend allen Forderungen des AG und Leitdetails des Architekten sowie den Herstellerrichtlinien der tatsächlich eingesetzten Systeme ist alleinige Aufgabe des Auftragnehmers. Erst nach Freigabe durch den AG gilt die Detaillierung als verbindlich. T 9 Maße / Meterrisse / Maßaufnahme Die in der Ausschreibung und den Detailzeichnungen aufgeführten Maße dienen allein der Kalkulation. Sie sind im Rahmen der Werkplanung Holzbau endgültig festzulegen und durch den AG freizugeben. Auf der Baustelle wird 1 Achse sowie ein für alle Gewerke verbindlicher Höhenpunkt durch einen vom AG bestellten Vermesser abgesteckt / fixiert. Diese Übertragung weiterer Höhen- und Längenmaße am Bau liegt in der Verantwortung des AN. T 10 Toleranzen / Verformung Die zulässigen Toleranzen dürfen sich nicht addieren. Alle Anschlusssteile am Holzbau sind so auszubilden, dass die auftretenden Toleranzen und die zu erwartenden Ausdehn- oder Schwindbewegungen rissfrei ohne Verformungen aufgenommen werden können.		

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF
Technische Vorbemerkungen Holzbau		
T 11 Muster und Modelle Nach Absprache mit den Architekten sind vom AN Muster oder Modelle anzufertigen und dem AG kostenlos zur Verfügung zu stellen. - Fensterprofil / Rollladenführung (ggf. als Prospekt oder Zeichnung) - Fensterlaibung innen - Faserzementfassadenplatten, Farbauswahl (mehrere) - sichtbare Holzoberfläche wie Stützen - ggf. weitere Muster von Oberflächen und Materialien Unter Umständen können Teile der Bemusterung auch anhand von aussagekräftigen Bildern, Zeichnungen und/oder KatalogProspektmaterial erfolgen. Die Lieferung der Muster hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass Materialabstimmungen, Änderungswünsche des Auftraggebers in formaler Hinsicht sowie fertigungstechnische Erkenntnisse im Detail und im Gesamtablauf noch in die Werkstattplanung und den Montageablauf einfließen können. Leistungsumfang, Termine Die im folgenden Verzeichnis aufgeführten Position umfassen unter anderem die folgenden Leistungen (Überblick): • Baustelleneinrichtung • Werks,- und Montageplanung, Koordination • Außenwand Holzständerwerk/ Innenwände Holztafelwand • Holzmassivdecke, Holzbalken und Stützen • Hinterlüftete Fassade inkl. UK, Dämmung, Bekleidung Außerdem: Die Entsorgung von anfallendem Schutt, überschüssigem Baumaterial sowie Restmüll und Verpackungen sind in die Angebotspreise mit einzukalkulieren. Die Baustelle ist durchgehend sauber und frei von Abfällen zu halten. Sammlung und Entsorgung werden nicht gesondert vergütet. Es wird empfohlen, das Baugrundstück vor Angebotsabgabe zu besichtigen, um sich ein Bild von Zustand und Zugänglichkeit vor Ort zu machen. Die öffentlichen Verkehrsflächen dürfen nicht über längere Zeiten versperrt, beschädigt werden und sind während der Bautätigkeiten sauber zu halten. Ausführungsbeginn Holzbau: 49.KW 2026 Fertigstellung Holzbau, Wände inkl. Fenster: 51. KW 2026 Fertigstellung Fassade: 6.KW 2027		

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF
Anlagenverzeichnis zum Gewerk erweiterte Holzbauarbeiten		
Anlagen zum Gewerk erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster und Fassade		
- Grundrisse EG und OG 1:50 - Schnitte A, B, C 1:50 - Ansichten N, W, S, O 1:50 - Detail Attika 1:10 - Fassadenschnitt 1:20 - Fensterdetails 1:10 - Fotodokumentation Gelände Außenanlage - Baustelleneinrichtungsplan - Bauablaufplan V2 vom 25.06.2026 - Genehmigungsstatik Büro W+S Westphal		
01 Titel Planungsleistungen Bauleitung		
01.1	Werkplanung Holzbau und Fassade	
	Werk- und Montageplanung für die im folgenden beschriebenen Leistungen, anhand der beiliegenden Zeichnungen	
	a) Zusammenführung der Ausführungsplanung des Architekten, des Tragwerkplaners, ggf. Integration der Fachplanungen in Absprache mit Architekten und Fachplanern und Tragwerksplanern	
	b) Prüfung und Umsetzung in bauaufsichtlich zugelassene Bauprodukte	
	c) Detaillierte und umfassende Planung der Fügungen und des Bauablaufs, Abstimmung der Details mit den Architekten, Konstruktive Bearbeitung und zeichnerische Darstellung von Details (PDF)	
	d) 3D-Planung, Aufbereitung CNC, Kapazitäten klären, Ablaufplanung und Materialbestellung	
	1 psch	GP
01.2	Prüfung und Dokumentation	
	Nachweise und Dokumentation aller Bauleistungen geordnet zusammenstellen (Digital als PDF sowie 1-fach Papier im Ordner)	
	inkl. Bautagesberichte	
	inkl. Nachweis der Brandschutzanforderungen an Decken, Wände, Tragwerk gemäß Brandschutzkonzept	
	inkl. Übereinstimmungserklärungen für einzelne	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
01	Titel	Planungsleistungen Bauleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Baustoffkomponenten, Konformitätserklärungen der Hersteller und FachunternehmerErklärungen aller beteiligten Handwerker			
	inkl. rechnerischer Nachweis der U-Werte von allen opakten und transparenten Bauteilen (Normfenster)			
	inkl. Dokumentation Blower-Door-Test (Folgeposition)			
		1 psch		GP
	Info: Blower-Door-Test			
	Blower-Door-Test, zum Nachweis der Luftdichtigkeit für Gebäude, nach DIN-EN 13829 wird bauseits durchgeführt. Der AN beauftragt ein externes Ing.-Büro zur Kontrolle der Dichtigkeit.			
	Es werden 2 Tests inkl. Leckageortung durchgeführt, einer nach Abschluss Rohbau / Gebäudehülle und einer nach Fertigstellung des Gebäudes.			
Summe Titel 01		Planungsleistungen Bauleitung, Netto:		
02	Titel Baustelleneinrichtung			
02.1	Baustelleneinrichtung Holzbau + Fassade			
	Sämtliche für die nachfolgend beschriebenen Holzbau, Dach und Fassadenarbeiten notwendigen Einrichtungen, Hubbühnen, Hebewerkzeuge, Sicherungsmaßnahmen etc. inkl. aller Nebenleistungen. Nach eigener Organisation und Planung des AN, unter Berücksichtigung der ASR (BAuA) und BaustellV.			
	Die vom AN geplanten Maßnahmen. Lager- und Stellflächen für Container sind vorab mit der BauÜberwachung (ggf. anderen Baubeteiligten) abzustimmen.			
	- Krane und andere Hebezeuge - Geräte, Werkzeuge und Hilfsmaterial - Verbands- und Notfallmaterial gem. ArbStättV - provis. Absperrungen, ggf. notwendige Beschilderungen - Bau- und Materialcontainer (für Eigenbedarf) - kleinere Vermessungstätigkeiten, Meterrisse			
	Hinweis: Bauzaun inkl. Tor, je ein zentraler Verteiler für Baustrom und -wasser sowie Sanitäreinrichtungen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
02	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	werden bauseits bereitgestellt. Ebenso Fassadengerüste nach Absprache. Eine Hauptachse des Gebäudes sowie ein für alle Gewerke verbindlicher Höhenpunkt werden im Gelände durch einen vom AG bestellten Vermesser abgesteckt.	1 psch		Übertrag: GP
Summe Titel 02		Baustelleneinrichtung, Netto:		
03	Titel Außen- und Innenwände Holzrahmenbau			
03.1	Holzrahmenbau, Außenwand Holzrahmenbau aus KVH und Holzwerkstoffplatten nach Planungsvorgabe, als tragende Außenwände gemäß Statik. Positionen: 29,30,31 (EG) und 24, 25, 26 (OG) Wandaufbau, von außen nach innen - 60mm Holzfaser-Unterdeckplatte, hydrophobiert WLG 040 - Holzständerwerk KVH Fichte 6/16cm, a=62,5cm - 160mm Mineralwolle Schmelzpunkt > 1000°C, WLG 035 - 18mm OSB 3-Platte, Stöße luftdicht verklebt - 15mm Gipsfaserplatte Stöße verspachtelt Q2 Schwelle: 16/6cm, Rähm oben: 16/12cm Zu erreichender U-Wert Wand: 0,20 W/m²K An der festen Holzfaserplatte ist außen eine tragfähige Lattung 40/60mm, unter dem Tafelstoß mind. 120mm als UK für die vorgehängte Fassade (Faserzementplatten Stülpchalung) einzubauen. Abrechnung nach Pos. 07.3 Alle Verbindungsmittel sind grundsätzlich mit einzu-kalkulieren. Konstruktive Durchdringungen, Ausschnitte für Fenster und Türen inkl. entspr. Rahmenhölzer gem. beiliegender Planung sind ebenfalls einzukalkulieren.			
		240 m²	EP	GP
03.2	Innenwand aussteifend, F30, 175mm Holzrahmenbau aus KVH und Holzwerkstoffplatten nach Planungsvorgabe, als tragende Innenwände (Wand 2,3 im EG) gemäß Statik-Pos. 32. Ausführung: mindestens feuerhemmend			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
03	Titel	Außen- und Innenwände Holzrahmenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhe: 3.195 mm ab OK Rohfußboden bis UK CLT-Decke Wandstärke:17,5cm Holztafelwand, Stiele 12/6cm beidseitig beplankt mit 15mm OSB-3 Schwelle 12/6 und Rähm 12/10cm siehe Statik. Wandaufbau: - 12,5mm Gipsfaserplatte - 15mm OSB-3 genagelt gem. Statik - Stiele: 6/12cm Nadelholz, Mineralwolle 100mm - 15mm OSB-3 genagelt gem. Statik - 12,5mm Gipsfaserplatte Einbau im EG, Neubau zwischen Lager 0.10 und Flurbereich 0.13, zwischen Achse B und C Konstruktive Durchdringungen, Ausschnitte für Fenster und Türen inkl. entspr. Rahmenhölzer gem. beiliegender Planung sind ebenfalls einzukalkulieren.			Übertrag:
		51,3 m²	EP	GP
03.3	Holzrahmenbau, Innenwand 150mm Wie Position 03.2 (Seite 15) jedoch: Wanddicke 150mm, Stiele 10/6cm, beidseitige Beplankung mit Gipsfaserplatte 12,5 + 10mm, Hohlraumdämmung aus Holzfaser-Dämmstoff Bereich: EG, kurze Wandstücke Umkleiden Herren, Damen			
		10,3 m²	EP	GP
03.4	Holzrahmenbau, Innenwand (OG) Holzrahmenbau, Innenwand, aussteifende Wand gemäß Pos. 27 der Statik. Raumhöhe: höchster Punkt:3,19-3,28m Einbau von OK Rohfußboden bis UK CLT-Decke Wandstärke:17,6cm Wandlänge: 5,1m Holztafelwand, Stiele 6/12cm beidseitig beplankt. Ausführung: mindestens feuerhemmend Aufbau: - 10mm Gipsfaserplatte, gespachtelt - 18mm OSB-3 genagelt gem. Statik - Stiele: 6/12cm Nadelholz, Flex-Mineralwolle 100mm - 18mm OSB-3 genagelt gem. Statik - 10mm Gipsfaserplatte, gespachtelt Wand mit Türausschnitt gemäß Planung. Konstruktive			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
03	Titel	Außen- und Innenwände Holzrahmenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Durchdringungen sind einzukalkulieren. Wand ist oben abgeschrägt,(Gefälle 3%) Bereich: OG, Neubau Flur 0.18 Wand zum 0.23 Besprechung und Wand zum 0.21 Jugendraum, zwischen Achse B und D	33,5 m²	EP	GP
03.5	Holzrahmenbau, Innenwand OG Wie Position 03.4 (Seite 16) jedoch: Holztafelwand Stiele 6/14cm gemäß Statik Pos. 28 Beplankung beidseitig 15 mm OSB-3 Platten außen: 10mm Gipsfaserplatte gespachtelt Wandstärke gesamt: 190mm Dämmung mit Holzfaserdämmstoff 120mm (kein Brandsch) Bereich: Neubauwand zwischen Büro und Schulungsraum, zwischen Achse 1 und 2 Alle Verbindungs- und Befestigungsmittel, konstruktive Durchdringungen, Ausschnitte für Fenster und/oder Türen inkl. entspr. Rahmenhölzer gem. beiliegender Planung sind einzukalkulieren.	16,4 m²	EP	GP
03.6	Vorsatzschale Außenwand (Installation) OG Vorsatzschale Außenwand (E- und HeizungsInstallation) Aufbau: 1) die 15mm GF-Platte der Außenwand nach 03.1 entfällt 2) 60/40mm UK Holzleisten 60mm flexible Holzfaserdämmung geeignet als Hohlraumdämmung bei Trennwänden und Vorsatzschalen 3) 2 x 12,5mm GK-Platte Spachtelung Q2	112 m²	EP	GP
03.7	Zuganker Holzrahmenbauwand EG Lieferung und Montage der Zuganker und weiterer Befestigungsmittel nach statischer Vorgabe (Pos34) Z1 ZUGANKER Z (10 Stück) HTT5, mit 15 Kammnägeln CNA4,0x50:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
03	Titel	Außen- und Innenwände Holzrahmenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Z2	ZUGANKER (4 Stück)			
	HD420M16, mit 18 x CNA4,0x50 Kammnägeln 3 Nagelreihen mit je 6 Kammnägeln			
		14 St	EP	GP
03.8	Attika Neubau, Fassaden Holzbau - Attika aus KVH und Holzwerkstoffplatten nach Planungsvorgabe, sowie abgestimmter Werkplanung des AN erstellt. Über Außenwänden der Achsen 1, A, 3, Süd und 2, außen bündig montiert. Attika-Profil ist ca 38cm tief und 52cm hoch. UK-Spanen aus KVH oder Sperrholz zusammengesetzt und auf der Massivholzdecke befestigt. OK Massivdecke (Dach): +3,43 ab OK Rohdecke OG Obere Verkleidung: OSB-Platte 24mm, 3% Gefälle n. innen Vordere Verkleidung: Holzfaserplatte 60mm, Unterkonstruktion quer und längs Faserzementplatten, Stülpschalung Verbindungsmittel zur Befestigung nach Wahl AN Alle Teile der Attika sind mit Dämmstoff aus Mineralwolle 160 WLS 035 vollständig und hohlraumfrei zu füllen. Befestigungspunkte (Holzleisten) für die Befestigung der Dachabdichtung sind nach Abstimmung im Detail einzuarbeiten. Die Dampfsperre auf der Dach-Decke darf nicht beschädigt werden, Durchdringungen und Schraubenköpfe sind vorschriftsmäßig abzudichten. obere CLT-Decke und Attikaaufbau- Konstruktionen sind mit einem Notdach vor Witterungseinflüssen solange zu schützen zu schützen bis der Dachaufbau des Bestandsgebäudes (außer oberhalb des Schulungsraumes)erneuert wird.			
		58,87 m	EP	GP
03.9	Attika Bestand, innerhalb Dachfläche Zweiteilige Attika-Konstruktion aus Holzstielen 16/6cm, Höhe bis 85cm (über Bestandsdach) und ca. 40cm über Dach/Holzmassivdecke des Neubaus. Gemäß beiliegendem Detail 03.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
03	Titel	Außen- und Innenwände Holzrahmenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Vollständige Hohlraumdämmung aus Mineralwolle, nicht brennbar. Verkleidung mit 18mm OSB-Platten, oberer Abschluss mit stabilen Holzbohlen 38-40mm. Bautenschutz vor Wettereinfluss ist einzukalkulieren, enge Terminabstimmung mit Gewerk Dachdecker Ausführung in Achse B und 2 zwischen Neubau und Bestandsgebäude			Übertrag:
		18,75 m	EP	GP
03.10	Herstellen von Öffnungen, Wand Pauschale für das Herstellen von Öffnungen, Durchbrüchen und Kernbohrungen in den vor genannten Wänden Hinweis: Es ist ein "klassischer" Innenausbau vorgesehen, d.h. der techn. Ausbau erfolgt mit separat beauftragten Gewerken (HLS- und Elektroinstallation) bauseits. In Abstimmung mit den Planern und den nach-beauftragten Gewerken sind Durchbrüche in den Wänden herzustellen Durchbrüche Holzbau/Trockenbau: - 2x 150 mm Durchbruch (Lüftung Umkleide) - 17x 60 mm Durchbruch (Sanitär, Wände) - 4 x 120mm Durchmesser Attika (Entwässerung)			
		1 psch		GP
03.11	Zustätzliche Wandbekleidungsplatte 28mm Zulage zur Pos. 03.1 (Außenwand) für die Montage einer zusätzlichen Verstärkungsplatte aus Sperrholz zur Befestigung von Heizkörpern und -rohren. Positionen nach Absprache. Breite der Bekleidungen: Streifen von 30cm, horizontal und vertikal zu montieren Platte innen muss so befestigt werden, dass die Dampfsperre (OSB) nicht beschädigt wird. Alle nötigen Verschraubungen sind entspr. dicht zu versiegeln.			
		21 m	EP	GP
03.12	Gebäudeabdichtung innen. luftdicht Saubere, dampfdichte Anarbeitung und Abklebung aller Fugen, Stöße, Öffnungen und Schnittkanten zur Herstellung einer vollständig dampfdichten Gebäudehülle			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
03	Titel	Außen- und Innenwände Holzrahmenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zum Nachweis der Luftdichtigkeit für Gebäude, nach DIN-EN 13829. Es werden Luftdichtheitstests (Blower-Door) zur Leckageortung und nach gebrauchsfertigen Zustand bauseits durch einen extern beauftragten Messdienstleister ausgeführt.			Übertrag:
		1 psch		GP
Summe Titel 03		Außen- und Innenwände Holzrahmenbau, Netto:		
04	Titel	Holzbalken und Stützen		
04.1	EG Stützen 14/16cm Brettschichtholz Fichte Sichtqualität nach DIN 1052:2008 (für den konstruktiven Bereich) Nutzungsklasse 1+2. Holzart Fichte Festigkeitsklasse GL24h (s. Statik) ggf. GL28h Ausführung Sichtqualität allseitig Sortierung DIN 4074/1 Verleimung Melaminharz (helle Fuge) Oberfläche gehobelt und gefast. Abdichtung zur Bodenplatte Stützenfüße und Verbindungen nach statischer Erfordernis. Konstruktion im sichtbaren Bereich nicht sichtbar ausgeführt. Abdichtungen, Verbindungsmittel, Lieferung und Montage sind mit einzukalkulieren. Abmessung: 14x16 cm Stützenlänge: 2,957m, gemessen zwischen Bodenplatte und Unterzug unter Decke Abbund, Lieferung und Montage nach Werkplanung des AN. Bereich: an Wand zur Fahrzeughalle, neben Stütze 16/16, rechts neben Achse 1 im Bereich des Neubaus			
		2,957 m	EP	GP
04.2	EG Stützen 16/16cm Wie Position 04.1 jedoch: Abmessungen: 16/16 cm Sichtqualität allseitig Abmessungen: bxH= 16/16cm Länge: 10 Stück Stützen: 2,957 m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
04	Titel	Holzbalken und Stützen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	2 Stück Stützen (in Außenwand Holzrahmenbau): 2,525m Anzahl:12			
	Bereich: entlang der Bestandswand im Bereich des Neubaus, in der Mitte des 0.10 Lager, in der Holzrahmenbauwand Nordseite			
		34,62 m	EP	GP
04.3	EG Unterzug 16/36cm Brettschichtholz Fichte - Sichtqualität,sichtbar, als Unterzug unter der BSH-Decke über dem Zugang zur fahrzeughalle im Lager 0.10 eingebaut. Brettschichtholz nach DIN 1052:2008(für den konstruktiven Bereich) Nutzungsklasse 1+2. Holzart Fichte Festigkeitsklasse GL28h (s. Statik) Sortierung DIN 4074/1 Verleimung Melaminharz (helle Fuge) Abbund, Lieferung und Montage nach Werkplanung des AN. Unterzug BSH GL28h, Abmessung:b/h = 16/36 cm Länge: 4,789m Anzahl: 1 Sichtqualität allseitig, lasiert, ggf. lackiert Bereich: Übergang zur Fahrzeughalle im Lager, Achse A - B			
		4,789 m	EP	GP
04.4	EG Überzug 16/24cm Wie Position 04.3 jedoch: Überzug, NH C24 Abmessungen: b/h=16/24cm Länge: 5,109m Anzahl: 1 Sichtqualität allseitig, lasiert, ggf. lackiert Bereich: In Verlängerung der Längsseite des Bestandsgebäudes, zwischen Achse A und B			
		5,109 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
04	Titel	Holzbalken und Stützen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.5	EG Unterzug 16/24cm Wie Position 04.3 (Seite 21) jedoch: EG Unterzug NH C24, Abmessungen: b/h = 16/24 cm Länge: 22,712m Sichtqualität allseitig, lasiert, ggf. lackiert Bereich: Entlang des Bestandsgebäudes und in Verlängerung der Längsseite des Bestandsgebäudes.	22,712 m	EP	GP
04.6	EG Unterzug 16/22cm Wie Position 04.3 (Seite 21) jedoch: Unterzug NH C24, Abmessungen: b/h = 16/22 cm Länge: 33,627m Sichtqualität allseitig, lasiert, ggf. lackiert Bereich: EG, innerhalb der Außenwand	33,627 m	EP	GP
04.7	OG Stützen 14/16cm Brettschichtholz Fichte Sichtqualität nach DIN 1052:2008 (für den konstruktiven Bereich) Nutzungsstufe 1+2. Holzart Fichte Festigkeitsklasse C24 (s. Statik) Ausführung Sichtqualität allseitig Sortierung DIN 4074/1 Verleimung Melaminharz (helle Fuge) Oberfläche gehobelt und gefast. Stützenfüße und Verbindungen nach statischer Erfordernis. Konstruktion im sichtbaren Bereich nicht sichtbar ausgeführt. Abdichtungen, Verbindungsmittel, Lieferung und Montage sind mit einzukalkulieren. Sichtqualität allseitig, lasiert, ggf. lackiert			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
04	Titel	Holzbalken und Stützen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Abmessungen: bxH= 14/16cm Länge: 2,88m Anzahl: 1 Bereich: OG, zwischen Achse 1 und 2 und A und B, an der Außenwand Westseite	2,88 m	EP	GP
04.8	OG Stützen 16/16cm Wie Position 04.7 (Seite 22) jedoch: Stütze NH C24, 16/16cm Sichtqualität allseitig, lasiert, ggf. lackiert Abmessungen: bxH= 16/16cm Stück:10 Länge: 1Stück:3,040m 1Stück: 2,52m (steht zwischen Unterzug und Überzug) 8 Stück: 3,081m Bereich: OG, entlag der Bestandswand (sichtbar), Außenwand Westseite (nicht sichtbar)	8,64 m	EP	GP
04.9	OG Unterzug 16/40cm Brettschichtholz Fichte - Sichtqualität,sichtbar, als Unterzug unter der BSH-Decke über der Wandöffnung im OG 0.17 Büro, im Bereich des Neubaus eingebaut. Brettschichtholz nach DIN 1052:2008(für den konstruktiven Bereich) Nutzungsklasse 1+2. Holzart Fichte Festigkeitsklasse GL28h (s. Statik) Sortierung DIN 4074/1 Verleimung Melaminharz (helle Fuge) Abbund, Lieferung und Montage nach Werkplanung des AN. OG Unterzug BSH GL 28h OHNE Sichtqualität, da verdeckt von Abhangdecke Abmessungen: bxH= 16/40cm Länge: 6,081m Anzahl: 1 Bereich: 0.17 Büro an Mauerwerksöffnung Bestandswand Nordseite	6,081 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
04	Titel	Holzbalken und Stützen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.10	OG Unterzug 16/20cm Wie Position 04.9 (Seite 23) jedoch: OG Unterzug 16/20cm Abmessungen: bxH= 16/20cm Länge: 16,47m Bereich: entlang der Bestandsaußenwand im Bereich des Neubaus, entlang Achse 2	16,47 m	EP	GP
04.11	OG Unterzug 16/14cm Wie Position 04.9 (Seite 23) jedoch: OG Unterzug 16/14cm Abmessungen: bxH= 16/14cm Länge: 38,64m Bereich: Entlang der Neubau-Außenwand	38,64 m	EP	GP
04.12	Bau- und Konstruktionshölzer Weitere Bau- und Konstruktionsvollhölzer gemäß Statik und Werkplanung des AN, inkl. Zuschnitt, Abbund, Transport und Montage gemäß Statik / Werkplan Vorzugsquerschnitte der Festigkeitsklasse C24 (Sortierklasse S10)1) für NKL 1 und 2 bei KLED mittel	1,4 m³	EP	GP
04.13	Statistische Verbindungsmittel Besondere statische Verbindungsmittel nach Vorgabe Prüfstatik bzw. Planung des AN unter Berücksichtigung der Statik. Herstellen, liefern und montieren. Knaggen, Windrispenbänder, Zuganker, Gewindebolzen u.a.	125 kg	EP	GP
04.14	Stahlstützen-Verband (Pos.35 der Statik) Verband aus zwei Stahlstützen HEB 100, S235 JR, mit aussteifenden Zugstäben Ø20mm inkl. Spannschlössern Höhe 2.800mm, Breite 1.200mm (Achismaße) 2 Stützen HEB 100 mit Kopfplatte 200 x 140 x 20 mm mit 4x Assy plus VG 4 CSMP 12 x 160 mm zur Verbindung mit Holzbinder / Unterzug (Pos. 15 Statik)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
04	Titel	Holzbalken und Stützen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	2 Stück Fußplatte 300 x 200 x 20 mm, S235 JR mit Schubknagge IP E 80 und 4x Konunsankerstange FHB Al-M16x125 Montage in entspr. vom Rohbau vorbereiteten Öffnungen in der Bodenplatte,kraftschlüssige Betonage bauseits. Alle Stahlteile gestrahlt, entfettet und feuerverzinkt. Schlosser-Bearbeitung mit allen Anschlüssen, Laschen und Schweißverbindungen gemäß Statik sind einzukalkulieren. Montage im Zuge der Errichtung des Holzrahmenbaus (Wände EG).			
		1 psch		GP
04.15	Schutzplatten OSB für Sicht-Holzteile Einige Stützen werden später als sichtbare Holzoberflächen im Gebäude stehen und sind deshalb während der Bauzeit mit geeigneten Mitteln zu schützen. Eine stabile Verkleidung ist nach Anweisung durch die Bauleitung an entspr. Stützen anzubringen, ohne in die Stützen zu schrauben (Klemm-Befestigung, eigene UK mit Holzleisten. Abrechnung pro Meter Stütze Stützenquerschnitt bis max. 16/24cm Die Schutzverkleidung ist später nach Absprache wieder zu entfernen und vollständig zu entsorgen			
		28 m	EP	GP
Summe Titel 04		Holzbalken und Stützen, Netto:		
05	Titel	CLT-Decken, Massivholz		
05.1	CLT-Decke über EG 21cm Decke muss nach Statik als Scheibe ausgebildet werden. Decke liegt auf Randunterzug auf BSH – DECKE aus heimischer oder skandinavischer Fichte NSI und SI, altern. Gebirgslärche, Norm: EN 14080:2013 Festigkeitsklasse: C24 (Pos. 10-11 der Statik) Nutzungs-kategorie: 1 gemäß EN 1995-1-1 Trocknung: Technisch getrocknet, Holzfeuchte max. 15% Verklebung: Helle, wasserfeste Klebstofffugen aus PUR (formaldehydfrei) Lamellen: 40 mm, gütesortiert und keilgezinkt Vierseitig gehobelt, unten und oben ohne Fase, exakt gekappt +/- 2 mm, Sichtqualität: untere Seite Toleranz: Dicke: +/- 1 mm; Breite: +/- 2 mm; Länge: +/- 2 mm; Krümmung in Deckenebene: maximal 8 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
05	Titel	CLT-Decken, Massivholz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bei 18,00 m Länge Holzart: Fichte SI/NSI, splintarme Rohware, keine Möbelqualität Länge: max. 17,0m (Achse A-F) Breite: max. 5,2m Dicke: 210 mm (s. Statik) Decke liegt flach auf. Abbund, Lieferung und Montage nach Herstellerangabe gemäß den statischen Angaben. Herstellen der Durchbrüche und Kernbohrungen nach Absprache (s. Zeichnungen) ist einzukalkulieren. Alle Verbindungsmittel sind grundsätzlich mit einzukalkulieren.			Übertrag:
		125,1 m²	EP	GP
05.2	CLT-Decke über OG 15cm, 3% geneigt Wie Position 05.1 (Seite 25) jedoch: Brettsper Holzdecke H=15cm Decke wird mit 3% Gefälle eingebaut. Abmessungen: 16,474m x 5,37m und: 6,375m x 5,247m Decke muss während der Montage und nach Fertigstellung der Montage vor Witterungseinflüssen (Wasser) geschützt werden. Schutz muss bis zur Montage des Daches erhalten bleiben.			
		125,1 m²	EP	GP
05.3	Herstellen von Öffnungen, Decke Pauschale für das Herstellen von Öffnungen, Durchbrüchen und Kernbohrungen in den vor genannten Wänden Hinweis: Es ist ein "klassischer" Innenausbau vorgesehen, d.h. der techn. Ausbau erfolgt mit separat beauftragten Gewerken (HLS- und Elektroinstallation) bauseits.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
05	Titel	CLT-Decken, Massivholz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	In Abstimmung mit den Planern und den nach-beauftragten Gewerken sind Durchbrüche in den Wänden herzustellen			Übertrag:
	Durchbrüche Holzbau/Trockenbau:			
	- 2x 150 mm Durchbruch (Lüftung Umkleide)			
	- 17x 60 mm Durchbruch (Sanitär, Wände)			
		1 psch		GP
05.4	Holzschalung OSB 25mm auf Bestandsdach (B)			
	stabile, statisch aussteifende Holzschalung aus 25mm OSB-Platten, Nut-Feder Verbindung, durchgehend nach Angabe Statik genagelt auf DSB-Normbinder (Typ A8) Abstand ~85cm gemäß Bestand. Die alten Holz-Fachwerkbinder haben einen Obergurt 6/12cm, der als Auflager für die neue OSB-Verkleidung dient.			
	inkl. provisorischen Wetterschutz. Ausführung direkt nach Abbruch des Bestandsdaches, ggf. in Abschnitten und in enger Absprache mit dem Gewerk Abbruch und Dachdecker.			
		69,2 m²	EP	GP
Summe Titel 05		CLT-Decken, Massivholz, Netto:		
06	Titel Kunststoff- Fenster, Sonnenschutz			
06.1	Kunststofffenster 1.865 x 1.550mm, OG, West			
	Konstruktion: 7-Kammer-Mitteldichtungs-System aus Kunststoff PVC, hochschlagzäh und schwer entflammbar. Bautiefe ca. 80 mm, Verstärkungen oder Stahlarmierung nach Herstellerangabe. Kantiges, geometrisches Profil ohne Abrundungen.			
	Breite/Höhe Blendrahmen 1865x1550mm, 2-teilig, senkrecht geteilt, mit durchlaufendem Pfosten, Rahmen aus Kunststoff, PVC-U DIN EN ISO 21306-1, flächenversetzt ohne Wetterschenkel, Rahmenoberfläche innen und außen farbig, foliert (anthrazit)			
	Profilstärken: Rahmenansichtsbreite 75mmn Flügel: 84mm Das Fensterelement muss insgesamt (Rahmen + Verglasung) einen Uw-Wert von 1,1 W/m²K erreichen.			
	Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigung in Vollziegelwand (Bestand) und 1x Holzrahmenbauelement			
	Leibungsmontage mittig, Leibung mit stumpfem Anschlag,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
06	Titel	Kunststoff- Fenster, Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	bauphysikalische Anforderungen: Wind-, und Schlagregendichtheit Klasse 6 A (250 Pa) DIN EN 12208, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 0,991 W/m²K, Luftdurchlässigkeit Klasse 2 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 1 DIN EN 1627, Bedienkräfte Klasse 1 DIN EN 13115, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 13115, 1. Teil Drehkipp-Funktion, 2. Teil: Fensterverlast. Füllungen aus Isolierglas, mit 2 Anschlagdichtungen, mit Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, gerundete schlichte L-Form, ähnl. FSB 1075 o.glw. Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Dichtstoff (zulässige Gesamtverformung mind. 12,5 %), umlaufend, Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, Dämmebene (Funktionsebene) vollständig ausfüllen, mit Schaumstoffbändern, Ausführung gemäß Zeichnung. Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken. Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln. Technische Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH) DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim Die Verglasungen sind gemäß den "Glasbemessungs- und Konstruktionsregeln" nach DIN 18008-1 bis -5 und DIN 18545 "Anforderungen an Glasfalze und Verglasungssysteme" unter Berücksichtigung der EN 12488 (Verklotzung) auszuführen.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
06	Titel	Kunststoff- Fenster, Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Glaskanten der beschriebenen Gläser sind nach DIN 1249-11, auszuführen. Verglasung: Sonnenschutz- Isolierglas nach Wahl des AN, Wärmeschutz $U_w = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ Energiedurchlassungsgrad $g = 0,37$ Sonnenschutzbeschichtung Neutral 70/37 Bereich: OG Westseite, Bestand und Neubau 0.17 Büro, F06 bis 07			
		2 St	EP	GP
06.2	Kunststofffenster 1.135 x 1.550mm, OG, Nord Wie Position 06.1 (Seite 27) jedoch: Abmessungen: 1135/1550mm einflügeliges Fenster Einbau in Holzrahmenbauelement mittig. Äußere und innere Fensterbank durchgehend mit Nachbarfenstern. Bereich: OG Nordseite 0.17 Büro, F08 - F10			
		3 St	EP	GP
06.3	Kunststofffenster 1.135 x 1.650mm, OG, Ost+Süd Wie Position 06.1 (Seite 27) jedoch: Abmessungen: 1135 x 1650mm einflügeliges Fenster mit DK-Beschlag Einbau in Holzrahmenbauelement mittig. Äußere und innere Fensterbank durchgehend mit Nachbarfenstern. Bereich: OG, Ost-, und Südseite, F11 bis F18			
		8 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
06	Titel	Kunststoff- Fenster, Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.4	Kunststofffenster 1.135 x 670mm, EG Nord+Ost Wie Position 06.1 (Seite 27) jedoch: einflügeliges Dreh-Kipp-Fenster mit Sonnenschutzverglasung, ohne Rollladen Abmessungen:1.135/670mm Bereich: Außenwand EG Nord und Ostseite F01 bis F05	5 St	EP	GP
06.5	Rollladen 1.135 x 1.650mm inkl. Einbaukasten Verdeckt in der Fassade integrierter Einbaurollladen für die vor beschriebenen Kunststofffenster, elektr. betrieben, 220V-Motor, Kabelführung nach Absprache mit Gewerk Elektro. Fensterbreite 1.135mm, Höhe 1.650mm (+250mm Kasten) Die Leistung umfasst die Lieferung des kompletten Rollladensystems mit allen Zubehörteilen sowie dessen Montage nach Herstellervorschrift. Es sind der Bausituation entsprechende Maßnahmen zur Abdichtung zwischen Baukörper/Fenster und Rollladensystem vorzunehmen. Führungsschienen, Endstab und Abschlusswinkel aus Aluminium in hochwertiger, stranggepresster Qualität. Farbe nach Vorgabe des AG/Architekten, Feinstruktur hochwetterfest, matt. „Abdeckkappen für alle sichtbaren Schrauben in passender Farbe. Rollladen-Einbaukasten, möglichst aus Holzwerkstoffen mit zusätzlicher Rollraumdämmung und optimiertem Anschlussbereich zwischen Fenster und Rollladenkasten mittels Anbindungsprofil für hohe Schall- und Wärme- dämmeigenschaften. Revisionsöffnung: raumseitig von unten. Seitenteile aus Hartfaserplatten. Abmessung Einbaukasten ca 240mm breit, 250mm hoch, nach eigener Wahl und Werkplanunug des AN. Führungsschienen aus stranggepresstem Aluminium wahlweise mit eingerändeltem Gummikeder oder einer Bürstendichtung für einen geräuscharmen Panzerlauf. Panzeranbindung durch Stahl-Aufhängefedern Führungsschiene angepasst an Fensterbank und Leibungsverkleidung aus Faserzement nach Werkplan AN. Lamellen/Rollladenpanzer: Aluminium, massiv			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
06	Titel	Kunststoff- Fenster, Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Oberfläche: nach Bemusterung (Hersteller-Farben) Antriebsart: kabelgebundener Motor. 220V Motorkabel ist nach durch die Außenwand nach innen zu führen bis in die in der Vorsatzschale (Klemmdose zur Übergabe an Gewerk Elektro), Durchdringung dampfdicht verschlossen mit entspr. Gummitülle Bereich / Fenster: OG, Ostfassade F 11-15 und 16 sowie Südseite, F17-18			
		8 St	EP	GP
06.6	Wandpfeiler zwischen den Türen und Fenstern EG Zulage für die Ausführung der Wandpfeiler-Verkleidung innen und außen, zwischen den Türen und Fenstern, sowie Fenstern und Fenstern. Breite i.d.R. 43,5cm, Höhe 67m Zwischen den Fenstern soll eine "schlanke" Ausführung der Außenwand nach Pos. 03.1 zur Ausführung kommen, ohne Installations-Vorsatzschale innen und ohne Stülpschalung aus Faserzement auf der Außenseite. Fensterbank und Sturzverkleidung laufen vor diesen Wandpfeilern durch. Durch den Rücksprung der Wand innen und außen, in gleicher Höhe wie die Fenster, entsteht optisch ein zusammenhängendes Fensterband. Wandaufbau Pfeiler von außen nach innen: - 8mm Faserzementplatte, Öffnungsspalt oben und unten zur Hinterlüftung - 30-40mm Unterkonstruktion Holzlatten, vertikal - 60 mm Holzfaser-Unterdeckplatte - 160mm Mineralwolle- Dämmung WLG 035 (Wandständer) - 18mm OSB-Platte als Dampfbremse, luftdicht verklebt - 15mm Multiplexplatte Birke, Sichtqualität A Abmessungen der Wandpfeiler max. 45x165cm, siehe beiliegende Ansichten, Abrechnung pro Stück, 90°-Ecke an der Südseite gilt als 2 Stück. Platte innen muss so befestigt werden, dass die Luftdichtheitsebene (OSB) nicht beschädigt wird. Alle nötigen Verschraubungen sind entspr. dicht zu versiegeln. Bereich: EG Ostseite EG Nordseite			
		2,14 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
06	Titel	Kunststoff- Fenster, Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.7	Wandpfeiler zwischen den Türen und Fenstern OG Wie Position 06.6 (Seite 31) jedoch: Bereich: OG Südseite, Ostseite, Nordseite Breite i.d.R. 43,5cm, Höhe 1,65m	18,73 m²	EP	GP
06.8	Laibungsverkleidung und Fensterbank innen OG Laibungsverkleidung als Tischlerarbeit innen aus 21mm Birke-Multiplex in Sichtqualität umlaufend, geschliffen, Kante 2mm gefast Verkleidung steht 25mm innen vor der fertigen verkleideten und gestrichenen Holzrahmenbauwand vor. Ecken sauber und ebenengleich gefügt, verleimt mit Flachdübel Montage nicht sichtbar evtl. Plattenstöße sind mittig über dem festen Wandteil zwischen den Fenstern vorzunehmen Fensterbank im Eckfenster zwischen F16 und F17 in der Ecke durchlaufend auf Gehrung, als Zulage Oberfläche: geschliffen, farblich transparent lackiert. Genauer Farbton wird noch festgelegt. Holzmaserung bleibt sichtbar, Kante bleibt sichtbar Laibungstiefe in der Regel: ca.25cm Laibungstiefe an schmalen Wänden zwischen den Fenstern: 11cm Laibungsplatte in den Bereichen: 21mm oder schmaler (so, dass sich Fenster problemlos öffnen lassen und Fugen überdeckt sind) Laibungsbretter hier mit einer 5mm tiefen, 4mm breiten Schattenfuge als Falz ausgeführt um stumpf und mit der Sichtseite bündig an die Platte der Wandansichtsseite anzuschließen. An Fenstern mit Rolläden ist die Revisionierbarkeit von innen zu gewährleisten. Sturzverkleidung abnehmbar, sichtbar verschraubt Bereich: Fenster OG, F 06 bis F 18	75 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
06	Titel	Kunststoff- Fenster, Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.9	Zulage für 90° Ecke auf Gehrung Zulage zur Vorposition für die Ausführung einer sauber ausgeführten 90° Ecke von Fensterbnk und Sturzverkleidung	1 St	EP	GP
06.10	Laibungsverkleidung und Fensterbank innen (EG) Wie Position 06.8 (Seite 32) jedoch: Laibungstiefe in der Regel: 160mm T 08 und T10 werden in die Fensterlaibung und in die Wand integriert. Multiplexplatte schließt an Außenseite der inneren Laibung der Tür an.	7,1 m	EP	GP
Summe Titel 06		Kunststoff- Fenster, Sonnenschutz, Netto:		
07	Titel Vorgehängte, hinterlüftete Fassade			
Vorbemerkungen Faserzement-Fassadentafeln				
Vorbemerkungen Faserzement-Fassadentafeln				
<u>Übersicht der Vertragsbestandteile in jeweils gültiger Ausgabe (Auszug):</u>				
• Alle von Materialien und Ausführungen berührten DIN- und EN-Vorschriften, behördlichen Erlasse, Arbeitsstättenrichtlinien und sonstigen Bestimmungen. • Örtliche Bauvorschriften, Landesbauordnung und Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen. • VOB Teil A, Teil B, Teil C unter besonderer Berücksichtigung der ATV DIN 18351 Fassadenarbeiten und DIN 18516-1 Außenwandbekleidungen, hinterlüftet. • DIN 4074-1 Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit - Teil 1: Nadelschnittholz. • DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen -Teil 1: Baustoffe; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen. • DIN 4108-3 Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden -Teil 3: Klimabedingte Feuchteschutz-Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
07	Titel	Vorgehängte, hinterlüftete Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- DIN 4108-10 Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 10: Anwendungsbezogene Anforderungen an Wärmedämmstoffe - Werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe. - DIN 4109 Schallschutz im Hochbau; Anforderungen und Nachweise. - DIN 18202 Toleranzen im Hochbau-Bauwerke. - DIN 68800-1, -2, -3 und -4 Holzschutz im Hochbau. - DIN EN 485-2 Aluminium und Aluminiumlegierungen - Bänder, Bleche, Platten - Teil 2: Mechanische Eigenschaften. - DIN EN 1990 - Eurocode - Grundlagen der Tragwerksplanung. - DIN EN 1990/NA - Eurocode/NA - Grundlagen der Tragwerksplanung. - DIN EN 1991-1-4 Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten - DIN EN 1991-1-4/NA - Nationaler Anhang, Eurocode 1/NA Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen – Windlasten. - DIN EN 1995-1-1 Eurocode 5 Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines-Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau. - DIN EN 1995-1-1/NA Nationaler Anhang, Eurocode 5/NA Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines-Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau. - DIN EN 1999-1-1 Eurocode 9 Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln. - DIN EN 1999-1-1/NA- Nationaler Anhang, Eurocode 9/NA Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln. - DIN EN 12467 Faserzementtafeln- Produktspezifikationen und Prüfverfahren. - DIN EN 13501-1 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
07	Titel	Vorgehängte, hinterlüftete Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- DIN EN 13162 Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle. - DIN EN 14081-1 Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 1: Allgemeine Anforderungen. - DIN EN 62305-3 Blitzschutz - Teil 3 Schutz von baulichen Anlagen und Personen. - GebäudeEnergieGesetz -GEG-. - FVHF-FOKUS® Fachveröffentlichungen des FVHF e.V., Berlin - www.fvhf.de . - Fachregeln für Außenwandbekleidungen mit ebenen Faserzement-Platten, Zentralverband des Dachdeckerhandwerks e.V.. - Planungsunterlagen mit Angabe der Zeichnungsnummer. Sollten keine Pläne und Ansichten vorhanden sein, sind diese beim Architekten anzufordern. - Die Baubeschreibung. - Das Leistungsverzeichnis. - Leistungserklärung gemäß Bau PVO EU 305/2011. - Jeweils gültige Europäisch Technische Bewertung ETA für Fassadentafeln nach EN 12467. - Umweltproduktdeklaration EPD für Fassadentafeln. - Baustellenverordnung -BaustellV- . - Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft. - Planungsgrundlagen des Fassadentafelherstellers. - Stand sicherheitsnachweis/ statische Berechnungen - Verlegeanleitungen der Hersteller von Zubehörmaterialien - Soll eine Baubegleitende Qualitätsüberwachung erfolgen, ist dies durch eine Mehrpreisposition zu erfassen.			
	<u>Technische Vorbemerkungen:</u> Es sind nur langsam laufende, staubarm arbeitende Bearbeitungsgeräte zu verwenden. Die Schnittkanten der hier beschriebenen Faserzement-Fassadentafeln sind nach dem Zuschnitt			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
07	Titel	Vorgehängte, hinterlüftete Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bauseitig beidseitig zu brechen und mit LUKO-Kantenimprägnierung zu versiegeln. - Sichtbare Teile aus Aluminium müssen für den Einsatz an Fassaden beschichtet sein. Blankes Aluminium kann sich ungleichmäßig verfärben bzw. störende Verunreinigungen am Bekleidungsmaterial verursachen. - Alle Metallteile sind in korrosiven Atmosphären mit besonderem Korrosionsschutz auszuführen. - Das Material ist bis zur Verwendung gegen Witterungseinflüsse zu schützen. - Vor dem Abbau der Rüstung sind arbeitsbedingte Verschmutzungen von den bekleideten Flächen zu entfernen, ggf. abzuwaschen. - Alle Angaben zur Bemessung der Unterkonstruktion einschließlich der Verankerung am Untergrund sind Richtwerte; die Standsicherheit der Außenwandbekleidung muss nachgewiesen werden. - Für Gebäude mit vorgehängten hinterlüfteten Fassaden (VHF) dürfen reduzierte Windlasten für die Fassadentafeln angesetzt werden, wenn die Außenwandbekleidung als winddurchlässig gilt (gemäß DIN 18516-1 und DIN EN 1991-1-4/NA) - Alle Positionen beinhalten die Lieferung der beschriebenen bzw. zur Ausführung der Leistung erforderlichen Materialien und deren Verlegung bzw. Montage.			Übertrag:
07.1	Technische Bearbeitung, Verlegepläne Technische Bearbeitung und statischer Nachweis / Berechnungen für den gesamten Umfang dieser Ausschreibung. Für die Fassade und die VHFassade liegen Planungen, Ansichten, Details vom Architekten vor, die als Grundlage zu verwenden sind. Basierend auf diesen Angaben hat der Auftragnehmer die technische Bearbeitung für die Montagepläne, Werkstatt- und Detailpläne, Dübelsetzpläne, Zeichnungen sowie statischen Nachweise, Berechnungen sowie die Planung der Montagezustände zu erbringen unter Berücksichtigung der bauphysikalischen Anforderungen. Die Bearbeitung umfasst u.a.: - Die gesamten hier ausgeschriebenen Konstruktionen			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
07	Titel	Vorgehängte, hinterlüftete Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Befestigungen, Verbindungsmittel - Montagestöße - Anschlusskonstruktion, Verankerungen an den Rohbau - Vorgehängte Fassaden statischer Nachweis der Unterkonstruktion in Abhängigkeit mit der Gebäudeform, gebäudehöhe und der Windlasten (Druck und Sog) sowie aller weiterhin wirkenden Belastungen. - Erstellung eines Fugenplans für Faserzemetfassade basierend auf einem Entwurf des Architekten. Sollten Abweichungen von den vorgegebenen Planungsgrundlagen, Verbindungen und Ausführungen erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten-Team detailliert abzustimmen. Die prüffähigen Unterlagen/Nachweise/Pläne sind im Maßstab mindestens 1:50, Details mindestens 1:10 anzufertigen. Abgabe ausschließlich in digitaler Form im Format PDF, ggf. auch als DWG zu übergeben. Mit der Produktion darf erst nach Freigabe der eingereichten Unterlagen durch den Bauherrn bzw. dem Architekten begonnen werden. Nach Abschluss der Bauleistungen sind alle Dokumentationen und Planungsunterlagen, Prüfzeugnisse, Bescheinigungen, Nachweise, Prüf- und Abnahmebescheinigungen dem AG zu übergeben.			Übertrag:
		1 psch		GP
07.2	Schuttlage unter Verkehrsflächen auf Dächern Schuttlage unter Verkehrsflächen auf Dächern Für die Arbeiten auf den Dachflächen der Fahrzeughalle ist die bestehende Kalzip-Dacheindeckung entsprechend zu schützen im direkten Arbeitsbereich sowie bei allen Zuwegungen. Schuttlage unter Verkehrsflächen auf Dächern mit EPDM-Kunststoffbahn lose, pressgestoßen, inkl. aller notwendigen Zuschnitte und Anpassarbeiten. Als Ausschreibungsgrundlage, eine Schuttlage aus mindestens 8 mm dicker Gummigranulatmatte. Die Schuttlage nach Wahl des AN zur Erfüllung der Anforderungen durch Mannlast, zusätzlichem Gewicht aus den zu transportierenden Materialien und Montagearbeiten im Arbeitsbereich.			
		36 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
07	Titel	Vorgehängte, hinterlüftete Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.3	Unterkonstruktion Fassade Holz, 12cm tief, dreilagig Unterkonstruktion nach Wahl des AN aus Holz oder Aluminiumprofilen, zur fachgerechten Hinterlüftung, Tiefe 120mm gemäß der beiliegenden Details und der vom AN eigens dafür erstellen Fassadenstatik. Zur Montage auf Außenwandflächen für eine vertikal gestülpt verlegte hinterlüftete Fassadenbekleidung mit verdeckt geschraubten brettartigen Fassadentafel-zuschnitten, Festigkeitsklasse C24 nach DIN EN 14081-1, Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1, Holzschutz nach DIN 68800, Holzfeuchtigkeit ≤ 20% (KVH), bestehend aus z.B. Lattung 60/40mm in 3 sich kreuzenden Lagen. Die Lattenabstände und Querschnitte gemäß statischer Berechnung. Verankern der Lattung nach statischen Erfordernissen mit bauaufsichtlich zugelassenen/bewerteten Schraube-Dübel-Kombination oder Ankern. Die Tiefe von 120mm ist zwingend erforderlich für die Einhaltung der Wärmeschutz-Vorgaben im Anschlussbereich von Fenstern sowie am Gebäudesockel Die Unterkonstruktion ist entsprechend an die Fenster- und Türelemente der Fassaden anzuarbeiten mit zusätzlichen Ausklinkungen. Siehe Fassadenansichten. Untergrund ist die Holzrahmenbau-Wand nach Pos 03.1 Leistung inkl. aller Befestigungsmittel, Verbindungsteile, Schneide- und Bohrarbeiten etc. Ausführung der gesamten Konstruktion inkl. Halterungen, Unterkonstruktion, Anzahl und Art der Verankerung/ Befestigung nach statischer Erfordernis - Nachweis durch den AN im Rahmen der Werk- und Montageplanung (siehe gesonderte Position). Tiefe der UK 120mm, Ausführung nach Planung AN	233 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
07	Titel	Vorgehängte, hinterlüftete Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.4	Zulage für Kleinflächen Holz-Unterkonstruktion wie zuvor beschrieben, jedoch auf Kleinflächen (z.B. Stützen, Lisenen, Attiken, Balkonwände, Stürze, Leibungen u. ä.) unter 500 mm Breite oder Höhe.	19,5 m²	EP	GP
07.5	Zulage für erhöhten UK-Abstand, Westfassade Wie Position 07.3 (Seite 38) jedoch: Tiefe der UK bis max 230mm, Ausleger und Verstärkungen nach Planung AN. Westfassade, oberhalb Fahrzeughalle Abrechnug als Zulage zu Pos. 07.3	17,3 m²	EP	GP
07.6	Zulage für Befestigung auf Mauerwerk Bestand Wie Position 07.3 (Seite 38) jedoch: Befestigung auf Bestandsmauerwerk mit geeigneten Dübeln, Abstand zur tragenden Außenwand ca. 160mm. Abstandhalter (thermisch getrennt) und UK nach Wahl und eigener Konstruktion des AN. Auf der Bestandswand sind 120mm vlieskaschierte Mineralwolle als Fassaden-Dämmung zu montieren, die nach ges. Position abgerechnet werden Abrechnug als Zulage zu Pos. 07.3	14,2 m²	EP	GP
07.7	Zulage Verstärkung Gebäuderandbereiche Wie Position 07.3 (Seite 38) jedoch: Zulage zur Unterkonstruktion nach Pos. 07.3 Mehraufwand an Unterkonstruktionen in den Gebäuderandbereichen zur Ableitung der Windlasten nach DIN EN 1991-1-4 in Verbindung mit DIN EN 1991-1-4/NA (Windlasten) für die statische Verstärkung an Gebäudeecken und Attika, Abrechnung pro Meter	70,3 m	EP	GP
07.8	Gebäude-Außenecken 90° Alu-Kantteiler beschichtet Holz-oder Aluminium UK der Hauptposition zur Ausführung von Gebäude-Außenecken gemäß Planungsunterlage "Fassaden mit Stülpschalung" des Tafel-Herstellers gemäß Detail-Planung des AN			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
07	Titel	Vorgehängte, hinterlüftete Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Lieferung und Montage von Außenecken aus Alu-Kantprofilen als "Negativecke", an sämtlichen Fassadenaußenecken, einschl. aller erforderlichen Befestigungen und Holz-Unterkonstruktionen. Die Längenausdehnung der Profile muss berücksichtigt sein. inkl. saubere Herstellung der Schnittkanten und Anarbeitung der Faserzement-Schindeln an das oben beschriebene Kantprofil an der Gebäudeecke. Detailausbildung nach Planung des AN in Absprache mit dem Architekten-Team. Alle Profiloberflächen dauerhaft UV- und witterungsbeständig, farbig pulverbeschichtet. Farbe nach Bemusterung.			
		21,6 m	EP	GP
07.9	Fassadendämmung Mineralfaser 120mm, WLG 035 Außenseitige nichtbrennbare Mineralfaserdämmung mit Platten nach DIN EN 13162, Typ WAB gem. DIN 4108-10, einseitig schwarz vlieskaschiert, wasserabweisend und verrottungsfest, fachgerecht nach Vorschrift des Herstellers anbringen. Die Dämmplatten sind dicht gestoßen einzupressen und lückenlos zu montieren und mit jeweils mindestens 5 Dämmstoffhaltern pro m² zu sichern. Durchführungen für Verankerungen sind sorgfältig zu verschließen. Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: Lambda 0,035 W/m*K nach DIN 4108-4 Dämmdicke: 120 mm Euroklasse: A1 nicht brennbar DIN EN 13501 Schmelzpunkt >1.000 °C DIN 4102-17 Auch in Kleinflächen wie Stützen, Leibungen, Stürze etc. bis 50 cm Breite Bereich: Westfassade, oberhalb Fahrzeughalle Untergrund: Bestandsmauerwerk			
		14,2 m²	EP	GP
07.10	Oberer Fassadenabschluss mit Aluminiumlochblech d = 0,8 Oberer Fassadenabschluss mit Aluminiumlochblech d = 0,8 mm gekantet/umgekanet. mit einem entsprechendem Zuschnitt entsprechend des Abstandes der Fassadenplatte			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
07	Titel	Vorgehängte, hinterlüftete Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	bis zur Dämmung von 80 mm dauerhaft UV- und witterungsbeständig matt schwarz beschichtet. Auf eine Entkoppelung zur Metall-UK und eine ausreichenden Belüftungsquerschnitt von mind. 50 cm²/m nach DIN 18516-1 ist zu achten. An allen Fassadenseiten nach eigener Werkplanung des AN einzubauen.	45,3 m	EP	GP
07.11	Unterer Fassadenabschluss Wie Position 07.10 (Seite 40) jedoch: Als unterer Abschluss über dem Gebäudesockel entspr. den beiliegenden Details, sowie nach Werkplanung AN	45,3 m	EP	GP
07.12	Fensterbank Aluminium außen Außen liegende Aluminiumfensterbank, Farbton RAL 7016 wie Fenster, Materialstärke 10mm aus Stahl oder Aluminiumgrobblech, gemäß Detailvorgabe, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton nach RAL Mit beidseitig angeschweißte Abschlussstücken und rückseitiger Aufkantung 1,5-2mm Blechstärke. Projektbezogen geplant und angefertigt. Fensterbankgefälle nach außen Tropfkante/Wassernase als eingeschnittene Nut auf der Unterseite ausgebildet. Geräuschdämmstreifen unterseitig. Zweite Abdichtungsebene unterhalb der Fensterbank nach Werkplanung des AN. Befestigung im Unterteil des Fensterprofils nach Planung AN. Einschließlich thermischer Trennung und Anschluss an Fensterrahmen, Bewegungsfugen und Dehnungsausbildung nach Herstellervorgaben herstellen Stöße sind in der Werkplanung darzustellen, passend zu den Fenstern auszuführen und fachgerecht zu verbinden Fenster OG und EG	29,2 m	EP	GP
07.13	Zulage 90° Gehrungsecke Zulage zur Vorposition für eine geschweißte 90° Ecke, Fenster in OG (Besprechung), Süd-Ost-Ecke	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
07	Titel	Vorgehängte, hinterlüftete Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
A0001	Produktbeschreibung Faserzement			
Ausführungsbeschr.	Produktbeschreibung Faserzement Fassadentafel, Oberfläche lasiert mit durchscheinender Faserzementstruktur, mit erhöhter Kratzfestigkeit und chemischer Beständigkeit Die nachfolgend beschriebene Fassadenbekleidung wird einfarbig / zweifarbig / mehrfarbig mit durchgefärbten und lasiert beschichteten Faserzement-Fassadentafeln mit einem permanenten, werkseitig maschinell aufgetragenen, kratzfesten, dauerhaften Graffitienschutz ausgeführt. Die Faserzement Fassadentafeln sind gemäß einer Europäischen Technischen Bewertung (ETA) bauaufsichtlich geregelt. Die Fassadentafeln besitzen eine Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß ISO 14025 und EN 15084 und sind Cradle-To-Cradle, mindestens Bronze zertifiziert. Material: normal erhärteter gepresster durchgefärbter Faserzement aus natürlichen und umweltverträglichen Rohstoffen, nach DIN EN 12467 mit CE Kennzeichnung. Beschichtung: UV-gehärtete Oberflächenbehandlung auf Reinacrylatbeschichtung, mit glatter, sehr matter Oberfläche und durchscheinender, gleichmäßiger Struktur des Faserzements, lichteicht, Rückseite farblos versiegelt. Abriebfeste Oberfläche: Kratzfestigkeit nach Oesterle 2,5 N, Mohshärte 4, Bleistifthärte 4, permanent, werkseitig maschinell aufgetragener, dauerhafter Graffitienschutz. Die Wirksamkeit des Graffiti-schutzes ist durch einen Prüfbericht zu belegen, welcher dem Angebot anzuhängen ist. Zusätzlich ist der Nachweis zu erbringen, dass die Fassadentafel inkl. des Graffiti-schutzes die Klassifizierung des Brandverhaltens A2-s1, d0 aufweist. Farbe: 27 Standardfarben, Individualfarben nach technischer Machbarkeit. Lieferbare Standardformate mit Stanzkante: 3.130 mm x 1.280 mm und 2.530 mm x 1.280 mm, Nutzmaße nach Besäumung: max. 3.100 mm x 1.250 mm und 2.500 mm x 1.250 mm.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
07	Titel	Vorgehängte, hinterlüftete Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Tafelkanten sind nach dem Zuschnitt beidseitig leicht zu brechen und erhalten eine transparente Luko-Kantenimprägnierung. Materialdicke: 8 mm Klassifizierung des Brandverhaltens: A2-s1, d0 (DIN EN 13501-1). Es sind die Verlegerichtlinien des Tafelherstellers zu beachten.			
07.14	Schindelfassade aus Faserzementplatten Wandflächen mit Stülpschalung bekleiden aus Material gemäß vorstehender Materialbeschreibung. 8mm Platten, natur-durchgefärbt, grau, in Schindeln geschnitten ca. 125x43,5cm, überlappend mit verdeckter Befestigung verlegt nach Werkplan des AN. Reihenhöhe ca. 33cm Lieferung und Montage von vorbeschriebenen Faserzement Fassadentafeln, Oberfläche lasiert mit durchscheinender Faserzementstruktur, mit erhöhter Kratzfestigkeit und chemischer Beständigkeit, Dicke: 8 mm, in Stülpschalung in wildem Verband / in englischem Verband / mit vertikal durchlaufenden Fugen, in nichtsichtbarer Befestigung, auf vorbeschriebener Holz-Unterkonstruktion, in Zuschnitten nach örtlichem Aufmaß gemäß Angabe der Bauleitung bzw. Fassadenverlegeplänen. Die Tafelkanten sind vorder- und rückseitig leicht zu brechen und erhalten eine transparente Luko-Kantenimprägnierung. Vorgesehener Farbton: dunkelgrau aus der Standardfarbkollektion des Herstellers. Die Fassadentafeln sind mit dem Spezialbohrer für Faserzement Ø 7 mm vorzubohren. Die Fassadenschrauben sind zentrisch im Bohrloch, unter Verwendung einer Schraubhülse, einzusetzen. Die Befestigung erfolgt mit farbigen nichtrostenden Fassadenschrauben 5,5x50-K15 mit Bohrspitze. Zur Verbesserung der plastischen Wirkung der Stülpschalung sind die Fassadenschrauben mit nichtrostenden Unterlegscheiben nach DIN 440, 5,5x18x2 zu unterlegen. Das Befestigen der Tafeln unter Spannung ist unzulässig. Offene Fugen sind in einer Breite von 8 mm - 12 mm, empfohlen 10 mm, auszuführen. Auf eine ausreichende Hinterlüftung ist zu achten (DIN 18516-1).			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
07	Titel	Vorgehängte, hinterlüftete Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Angebotenes Fabrikat Faserzementplatten '.....'			
	(Angabe ist zwingend vom Anbieter auszufüllen)			
		248,2 m²	EP	GP
07.15	Fenster- und Türleibungen aus Tafelstreifen 8mm			
	Fenster- und Türleibungen aus Balkon-Tafelstreifen 8mm			
	Fenster- und Türleibungen aus beidseitig beschichteten			
	Balkon-Tafelstreifen, Zuschnittbreite ca. 180mm			
	bis 240 mm, auf vorbeschriebener Holz-Unterkonstruk-			
	tion, nach Werk- und Zuschnittplanung des AN.			
	Die Tafelkanten sind nach dem Zuschnitt beidseitig			
	leicht zu brechen, die Schnittkanten erhalten gem.			
	Herstellervorschriften eine transparente			
	Luko-Kantenversiegelung.			
	Unterschiedliche Leibungsausbildungen (Fensterbänder,			
	Türen) sind zu beachten. Farbton nach Bemusterung			
	Tafelbefestigung mit fensterseitig farbig passend			
	beschichtetem Schraubkopf.			
		68,02 m	EP	GP
07.16	Bohrung in Fassadentafeln, Ø20-35mm			
	Ausschnitte / Bohrungen in Fassadentafeln, Ø20-35mm			
	Schnittkanten sichtbar / verdeckt. Zur Durchführung von			
	Kabeln, Blitzschutz, Verankungen (Gewindestangen) o.ä.			
		28 St	EP	GP
07.17	Zulage Befestigung Regenfallrohrschellen			
	Wie Position 07.16 jedoch:			
	Auf der UK sind Edelstahl-Rohrschellen am Untergrund			
	befestigen einschl. der hierfür erforderlichen			
	Bohrungen in der Fassade.			
	Die Montage hat zwängungsfrei zu erfolgen			
	(Bohrlochdurchmesser = Befestigungsmittel + 10 mm).			
	Eine Befestigung der Regenfallrohre an den			
	Fassadentafeln ist nicht zulässig.			
		16 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
07	Titel	Vorgehängte, hinterlüftete Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.18	Sockel: Faserzementplatte 12mm, durchgefärbt Spritzschutzplatte aus durchgefärbter Faserzementplatte, d=12mm, Höhe ca. 62cm, vor den bauseitigen Sockel und Dämmung aufstellen und mechanisch fixieren. Einschließlich Zuschneiden und montieren. Die Platten werden so vor die Perimeterdämmung gestellt, dass sie min. 30cm im Boden stecken, also 30cm unter OKT (Betonsteinpflaster) enden und später mit dem bauseits anzufüllendem Schotter fixiert werden. Material gemäß vor stehender Ausführungsbeschreibung nach Bemusterung.	34,1 m	EP	GP
Fassadenelement über Eingang (Bauteil B)				
07.19	UK Holz/Alu, Montage auf Bestandsmauerwerk Wie Position 07.3 (Seite 38) jedoch: Montage auf Bestandsmauerwerk, inkl. Einbindung des vorhandenen Fensters, Fassadenfläche 2,75 x 3,20m groß, ersetzt die dort vorhandene Holzverkleidung (Abbruch bauseits)	8,8 m²	EP	GP
07.20	Außenseitige nichtbrennbare Mineralfaserdämmung Außenseitige nichtbrennbare Mineralfaserdämmung mit Platten nach DIN EN 13162, Typ WAB gem. DIN 4108-10, einseitig schwarz vlieskaschiert, wasserabweisend und verrottungsfest, fachgerecht nach Vorschrift des Herstellers anbringen. Die Dämmplatten sind dicht gestoßen einzupressen und lückenlos zu montieren und mit jeweils mindestens 5 Dämmstoffhaltern pro m² zu sichern. Durchführungen für Verankerungen sind sorgfältig zu verschließen. Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: Lambda 0,035 W/m*K nach DIN 4108-4 Dämmdicke: 120 mm Euroklasse: A1 nicht brennbar DIN EN 13501 Schmelzpunkt >1.000 °C DIN 4102-17 Bereich: Südfassade oberhalb Eingang, Gebäude B Untergrund: Bestandsmauerwerk	8,8 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
07	Titel	Vorgehängte, hinterlüftete Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.21	Kleine Fassade aus Faserzementplatten, flach Wie Position 07.14 (Seite 43) jedoch: Montage am Bestandsgebäude oberhalb Haupteingang, Südfassade, Farbe der Tafeln nach Bemusterung. Kleine Fläche im Bestand, Fassadenfläche 2,75 x 3,20m groß Ausführung ohne Schindel-Überlappung, flache, durchgehende Plattenmontage, Plattenstreifen 30-33cm hoch, sichtbare Befestigung mit farbig angepassten Nieten nach Herstellerempfehlung	8,8 m²	EP	GP
07.22	Einfassung L-Winkel, gepulvert Saubere Einfassung des Fassadenelements (3,20m hoch, 2,75m breit) mit einem beschichteten Stahlwinkel t=2,0mm, Farbe nach Bemusterung, Befestigung auf der vor beschriebenen UK nach Werkplan des AN, als Übergang zum Bestandmauerwerk (Verblender)	11,9 m	EP	GP
Summe Titel 07		Vorgehängte, hinterlüftete Fassade, Netto:		
08 Titel Stundenlohnarbeiten				
Hinweis zu Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach vorheriger Ankündigung und/oder auf ausdrückliche Anordnung der Bauüberwachung ausgeführt werden. Regie-Stundenzettel müssen innerhalb von 3 Werktagen vorgelegt werden, sonst verlieren sie ihre Gültigkeit.				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

03	LV	Erweiterte Holzbauarbeiten, Fenster, VHF		
08	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.1	Stunden, Facharbeiter Holzbau Stunden eines Facharbeiters für unvorhersehbare Arbeiten, jedoch nur zum Nachweis und auf Anordnung der Bauleitung.	10 h	EP	GP
08.2	Stunden Bauhelfer Stunden eines Bauhelfers für unvorhersehbare Arbeiten, jedoch nur zum Nachweis und auf Anordnung der Bauleitung.	10 h	EP	GP
08.3	Abrechnungspauschale für Material Abrechnungsposition für zum Nachweis eingebautes Material, das bei angeordneten Regiearbeiten verarbeitet wird. Es ist ein EP von 1,00 € einzutragen. Abrechnung erfolgt durch Nachweis in Form von Kaufbelegen, Quittungen etc.	300 St	EP	GP
Summe Titel 08		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

Alle Einzelbeträge Netto in EUR